

Am Department für Landschaft, Wasser und Infrastruktur, Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau kommt es zur Besetzung einer

Laufbahnstelle gem. § 99 Abs. 5 UG (tenure-track) im Fachgebiet Landschaftsbau mit Schwerpunkt Nachhaltige Landschaftsbautechnik

(Kennzahl 169)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.03.2026, befristet für 6 Jahre

Arbeitsort: Wien

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b

Bruttomonatsgehalt: (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 4.932,90

(14 × jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Zielgruppe

§99 Abs. 5 Stellen ermöglichen Wissenschaftler*innen mit hohem Potenzial und entsprechenden Leistungen eine wissenschaftliche Karriere von einer Postdoc-Stelle über eine Assistenzprofessur zur Assoziierten Professur. Die Assoziierte Professur ist spätestens sechs Jahre nach der Anstellung zu erreichen. §99 Abs. 5 Stellen richten sich an Wissenschaftler*innen mit Doktorat/PhD, mit hohem Potenzial, die kurz vor der Habilitation sind oder diese bereits erfolgreich abgeschlossen haben. Ausländerfahrung an anderen Universitäten oder Forschungseinrichtungen sind ausdrücklich erwünscht.

Aufgaben und Schwerpunkte

- Forschung im Fachgebiet Landschaftsbau mit Schwerpunkt Nachhaltige Landschaftsbautechnik (LBT). Der Landschaftsbau beschäftigt sich mit den Bautechniken der Freiraum- und Grünanlagen und den dafür nötigen Materialien. Neue Konzepte und nachhaltige Techniken und Prozesse sind zu forcieren, die die Verwendung natürlicher Materialien (Holz, Stein), den Ressourcenschutz sowie die Kreislauffähigkeit in den Vordergrund rücken. Alternative, belastbare Oberflächenbefestigungen und Speichersubstrate für grün-blaue

Regenwassermanagementlösungen sowie Entsiegelungsstrategien sind Schwerpunktbeiträge zur Klimawandelanpassung im Freiraumdesign

- Forschung zu Versiegelungsalternativen, technischen Substraten, Circular Soil Konzepten und zur Klimawandelanpassung in der LBT
- Konzeption und Durchführung von Labor- und Feldversuchen
- Lehre und Betreuung bzw. Mitbetreuung von Abschlussarbeiten im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten
- Wissenstransfer sowie Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Sinne der gesellschaftlichen Verantwortung der Universität für Bodenkultur
- Übernahme von Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der universitären Selbstverwaltung
- Einwerbung und Leitung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten
- Aufbau und Leitung einer Arbeitsgruppe zur nachhaltigen Landschaftsbautechnik
- Aufbau eines nationalen und internationalen Netzwerkes zur Landschaftsbautechnik
- Methoden- und Prozessentwicklung zur technischen Substratforschung und -entwicklung, grün-blaue Regenwassermanagementlösungen
- Entwicklung von Konzepten und Lösungen zur Kreislaufwirtschaft und Recycling in der LBT; Urban Mining und Circular Soil, LCA in der LBT

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes fach einschlägiges Doktorat
- Fundierte wissenschaftliche Berufserfahrung als Postdoc
- Hervorragende Publikationsleistungen sowie internationale Ausrichtung und Anerkennung
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Führung einer eigenen Forschungsgruppe inkl. der dafür notwendigen Finanzierungen (Drittmittel)
- Begeisterung für exzellente Lehre
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift oder die Bereitschaft in den ersten beiden Jahren Deutsch zu lernen
- Fundierte Fachkenntnisse und wissenschaftliche Projekterfahrung in den Themenbereichen Nachhaltige Bautechniken und Bauprozesse der Landschaftsbautechnik, Materialitäten
- Vorkenntnisse in technischer Substratforschung und -entwicklung, grün-blaue Regenwassermanagementlösungen
- Vorkenntnisse zur Kreislaufwirtschaft und Recycling in der LBT; Urban Mining, Circular Soil in der LBT
- Projektleitungserfahrung in nationalen und internationalen Projekten

- Kenntnisse im Umgang mit Labortechnik, geotechnischen und hydrologischen Prüfverfahren
- Erfahrung in Labor-, Feld- und Daten-Analytik, im Setup von Labor- und Feldversuchen, im sensorbasierten Monitoring, im Einsatz von Simulations- und Modellierungssoftware

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Auslands-, Lehr- und Führungserfahrung an Universitäten und Forschungseinrichtungen
- Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Inklusion sowie Barrierefreiheit in der Kommunikation
- Erfahrung in der universitären Lehre
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und Fähigkeit zur Anleitung und Motivation junger wissenschaftlicher Mitarbeiter*innen und Studierende
- Inter- und transdisziplinäres Arbeiten und ausgeprägte Fähigkeit zum analytischen und systemischen Denken

Erscheinungstermin: 14.08.2025

Bewerbungsfrist: 18.09.2025

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Ihre Bewerbung in englischer Sprache inkl.

- Curriculum Vitae mit detaillierter Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit inkl. verpflichtender Angabe der ORCID
- Verzeichnis aller Publikationen (referiert/nicht referiert), Vorträge, Projekte
- Elektronische Übermittlung der PDF-Dateien von fünf eigenen Publikationen, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden
- Grobkonzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre sowie Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Departments
- Lehrportfolio inkl. Evaluierungsergebnissen

- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)

richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl 169 bis spätestens 18.09.2025 an:
recruiting@boku.ac.at.

Im Falle einer Einladung zum persönlichen Vorstellungsgespräch können Reisekosten gegen Vorlage der Rechnungen und Zahlungsnachweise refundiert werden (in Europa bis max. 300 Euro, außerhalb Europas bis max. 1.200 Euro).

www.boku.ac.at